

Brücken im Schwarzenburgerland

Exkursion von Samstag, 6. Oktober 2007

Leitung: Prof. Eugen Brühwiler

Programm

9.30 Uhr Begrüssung im Restaurant Schwarzwasserbrücke (gegenüber Bahnhaltestelle „Schwarzwasserbrücke“ (Bern ab 08h55; Schwarzwasserbrücke an 09h18)) bei Kaffee und Gipfeli.

Einführung in die Exkursion durch Prof. Eugen Brühwiler

10.00 – 11.30 Uhr Fahrt mit Autobus zu den beiden Maillart-Brücken und Besichtigung, danach Rückfahrt zum Restaurant Schwarzwasserbrücke

11.45 – 12.30 Uhr Diskussion „Eingriffe in kulturell wertvolle Brücken“ und Apéro

12.30 – 14.00 Uhr Mittagessen im Restaurant Schwarzwasserbrücke

14.00 – 15.30 Uhr Besichtigung der drei Schwarzwasserbrücken

15.30 – 16.30 Uhr Diskussion „Eingriffe in kulturell wertvolle Brücken“

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung (Abfahrt Zug Richtung Bern: 16h40 / 17h10)

Anmeldung bis 10. September 2007 an das Sekretariat (Adresse untenstehend) per Fax oder Email

Name.....

Adresse.....

Tel. / Email.....

Anzahl Teilnehmer Mitglieder Nichtmitglieder

Das Schwarzenburgerland (südlich von Bern) bietet eine Fülle von hervorragenden Brücken. Die Exkursion führt uns zu fünf Bogenbrücken aus unterschiedlichen Zeitepochen und Baustoffen: Robert Maillart's Rossgrabenbrücke (Dreigelenkbogen, 1932) und Schwandbachbrücke (versteifter Stabbogen, 1933) aus Stahlbeton, die alte Schwarzwasserbrücke (1832) in Mauerwerksbauweise, sowie die Strassenbrücke (1882) als genietete Stahlkonstruktion und die Bahnbrücke (1979) in Spannbeton, beides eingespannte Bögen mit einer Spannweite von rund 110 m, „über das Schwarzwasser“. Alle Brücken sind Zeugen hoher Ingenieurbaukunst und von entsprechend hohem kulturellen Wert. Die Geschichte der Brückenbaukunst und Aspekte der Denkmalpflege sind ein zentraler Bestandteil der Tagung.

Die beiden Maillart-Brücken wurden 2005 sanft instandgesetzt, die alte Schwarzwasserbrücke 1999 restauriert und die Strassenbrücke über das Schwarzwasser für 40-Tonnen Strassenverkehr angepasst. Eingriffe in kulturell wertvolle Brücken sind anspruchsvolle Ingenieuraufgaben. Entsprechend werden während der Exkursion die Fragestellungen erläutert und die ausgeführten Lösungen vor Ort besichtigt und diskutiert.

Die Exkursion will neben ingenieurbaugeschichtlichen Aspekten auch den Umgang mit kulturell wertvollen Brücken thematisieren, wobei auch Detailfragen behandelt und Schwierigkeiten nicht verschwiegen werden sollen. Die Exkursion will aufzeigen, welch attraktives Spannungsfeld zwischen Bau-technik, Kosten und Ästhetik diese heute und in Zukunft wichtige Ingenieuraufgabe bietet.

Alle Brücken sind zu Fuss gut zugänglich. Es wird entsprechende Kleidung und Wanderschuhwerk empfohlen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Reservation erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmer.

Kosten für Autobus-Transport, Kaffee und Gipfeli, Apéro und ein Mittagessen inkl. alkoholfreie Getränke:

Mitglieder der Gesellschaft für Ingenieurbaukunst	Fr.	70.--
Nichtmitglieder	Fr.	120.--



Rossgrabenbrücke 1932, R. Maillart,
nach der Instandsetzung 2005



Schwandbachbrücke 1933, R. Maillart,
nach der Instandsetzung 2005



Alte Schwarzwasserbrücke 1832,
nach der Restaurierung 1999



Schwarzwasserbrücke (Strassenbrücke), 1882
Beat Gubser und Firma Ott & Cie Bern
Verbreiterung und Instandsetzung 2004